



UNGLAUBLICH Zeitgenössische Kunst in den Sphären der Religion
Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen
21. März bis 21. Juni 2026 · Eintritt frei



STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN

Unglaublich!

Zeitgenössische Kunst in den Sphären der Religion

21. März bis 21. Juni 2026

Presseführung:

Donnerstag, 19. März, 11 Uhr

Eröffnung der Ausstellung:

Freitag, 20. März, 19 Uhr

mit Oberbürgermeister Jürgen Kessing und Galerieleiterin Dr. Isabell Schenk-Weininger im Gespräch mit den Künstler-Kuratoren Matthias Beckmann und Roland Stratmann

Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60–64

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 07142 74483

Telefax 07142 74446

galerie@bietigheim-bissingen.de

<https://galerie.bietigheim-bissingen.de>

STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN

Unglaublich!

Zeitgenössische Kunst in den Sphären der Religion

21. März bis 21. Juni 2026

Für die Mehrzahl der Weltbevölkerung bestimmt Religion die Identität und alltäglichen Lebensrhythmen. Auch die Kultur, Denkweisen und Moralvorstellungen des globalen Nordens waren jahrhundertlang von Religion geprägt – und sind es in unterschiedlicher Intensität noch immer. Viele Bildformeln und Rituale sind für uns in Mitteleuropa so selbstverständlich, dass wir diese kulturelle Prägung kaum noch wahrnehmen.

Die Ausstellung zeigt aktuelle künstlerische Positionen von elf Künstler*innen, die der eigenen religiösen Fundierung nachspüren oder sich mit dem Interreligiösen beschäftigen. Die Kunstschaaffenden kommen aus vielen Ländern, sind christlich, jüdisch, muslimisch, agnostisch oder atheistisch aufgewachsen – manche sind gläubig, andere haben eine kritische Distanz zur Religion.

Die Künstler*innen beschäftigen sich mit der Faszination, die sie in den kulturellen Ausprägungen einer Religion, deren Ikonographie und Symbolik, deren Ritualen und Architektur finden. Oft berühren sie dabei existenzielle Probleme des Glaubens und des Zweifels. Andere gehen beispielsweise der Frage nach, was mit spirituellen Gegenständen passiert, welche ihrer ursprünglichen Funktion enthoben sind. Die Werke bewegen sich zwischen Aneignung, Dekonstruktion und Neuinterpretation tradierter religiöser Bild- und Bedeutungssysteme.

Die Ausstellung lädt die Besuchenden zum Dialog ein und eröffnet die Möglichkeit, auf ungewöhnliche und vielleicht unerwartete Weise in die Sphären der Religion einzutauchen. Die Schau mit Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen, Skulpturen, Installationen, Fotografien und Videoarbeiten wurde exklusiv von den beiden Berliner Künstlern Matthias Beckmann und Roland Stratmann für die Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen kuratiert.

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler

Martin **Assig** (*1959 in Schwelm)

Marwan **Bassiouni** (*1985 in Morges, Schweiz)

Matthias **Beckmann** (*1965 in Arnsberg)

Nezaket **Ekici** (*1970 in Kırşehir, Türkei) &
Marcus **Shahar** (*1971 in Petach Tikwa, Israel)

Michal **Fuchs** (*1983 in Negev, Israel)

Ana **Hupe** (*1983 in Rio de Janeiro, Brasilien)

Anahita **Razmi** (*1981 in Hamburg)

Nadine **Rennert** (*1965 in Neustadt an der Weinstraße)

Miguel **Rothschild** (*1963 in Buenos Aires, Argentinien)

Roland **Stratmann** (*1964 in Südlohn)



Martin Assig
St. Paul #919 (Unsterblichkeit), 2018
Tempera, Wachs auf Papier
220 x 174 cm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Martin Assig
St. Paul #787 (für immer), 2018
Tempera, Wachs auf Papier
220 x 174 cm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Marwan Bassiouni
New Swiss Views #21,
Switzerland, 2022
Aludibond, 166 x 125 cm
© Marwan Bassiouni



Marwan Bassiouni
New Swiss Views #32,
Switzerland, 2022
Aludibond, 166 x 125 cm
© Marwan Bassiouni



Matthias Beckmann

Christus auf dem Palmesel
aus der Serie: Bode Museum, 2024
Bleistift und Aquarell auf Papier
30 x 24 cm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Matthias Beckmann

Trauernde Maria
aus der Serie: Bode Museum 2024
Bleistift und Aquarell auf Papier
30 x 24 cm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Matthias Beckmann
Öberggruppe
aus der Serie: Bode Museum 2024
Bleistift und Aquarell auf Papier
30 x 24 cm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Matthias Beckmann
Abstraktion
aus der Serie: Bode Museum 2024
Bleistift und Aquarell auf Papier
30 x 24 cm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Michal Fuchs, Von dem Land hinab zu gehen (vs. 2), 2021,
18-teilig: Eisenguss, Beton, Rost, Fliesen: je 30 x 30 x 2,5 cm / je 50–100 cm hoch © Michal Fuchs



Von dem Land hinab zu gehen (vs. 2) (Detail)
© Michal Fuchs



Ana Hupe, *Dreaming Dashes /Transatlantic Crossroads*, 2024
Druck, Stickerei, traditionelle Indigofärbung, je ca. 141 x 67,5 cm / © VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Dreaming Dashes /Transatlantic Crossroads (Detail) / © VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Anahita Razmi, Talismanic Polarities, 2023

Islamische Talismanhemden & Metallknöpfe, 99 x 112 cm / © VG Bild-Kunst, Bonn 2026



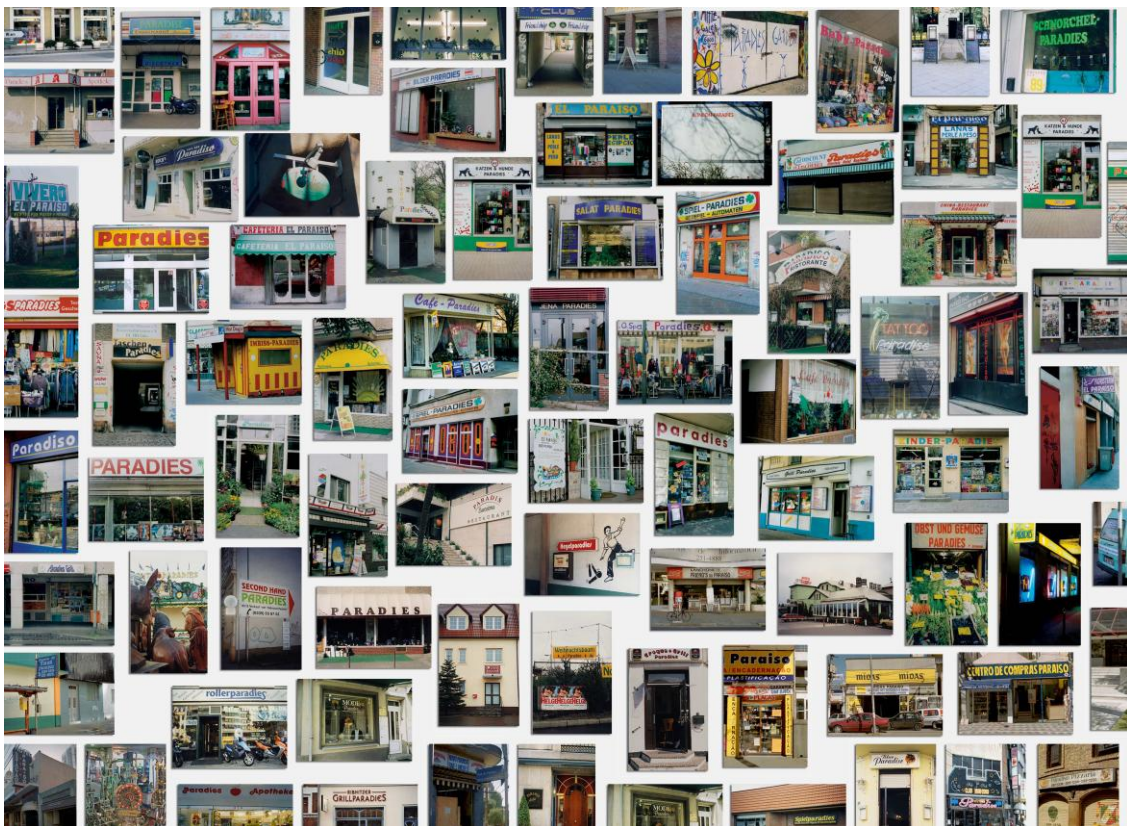
Nadine Rennert, Selbdritt, 2008
Polyesterwatte, Puder, Blankomasken, Holzchemel, Holz, 136 x 51 x 141 cm
© Nadine Rennert



Nadine Rennert, Frau, 2017/18
Papiermaché, Chinapapier, Wellpappe, 165 x 57 x 29 cm
© Nadine Rennert



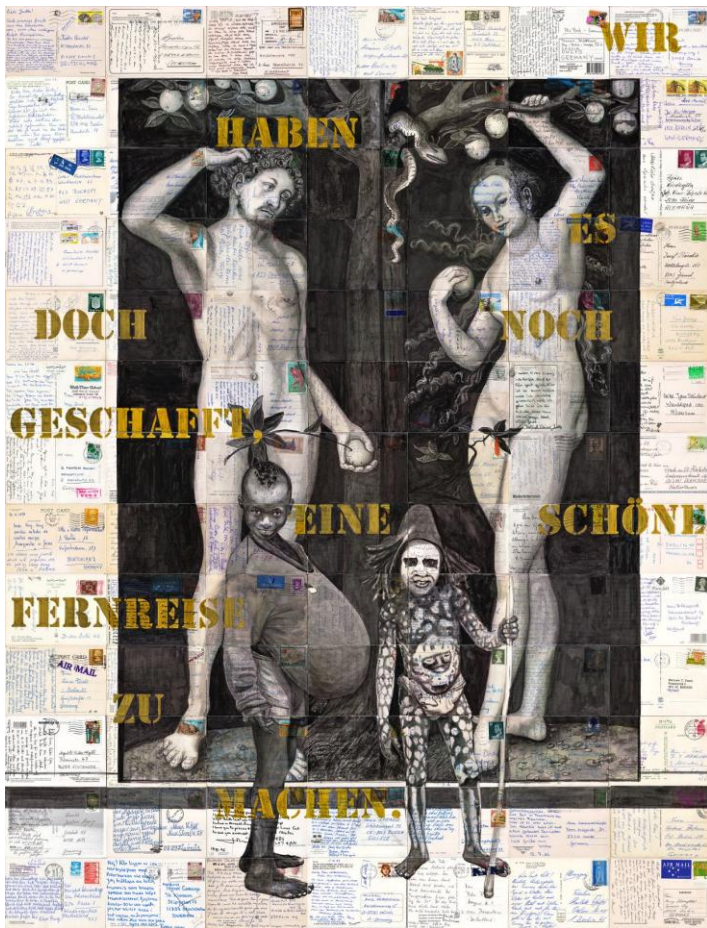
Miguel Rothchild, Jesus Saves, 2010
 Perforierter C-Print, Konfetti, 70x100 cm /© VG Bild-Kunst, Bonn 2026



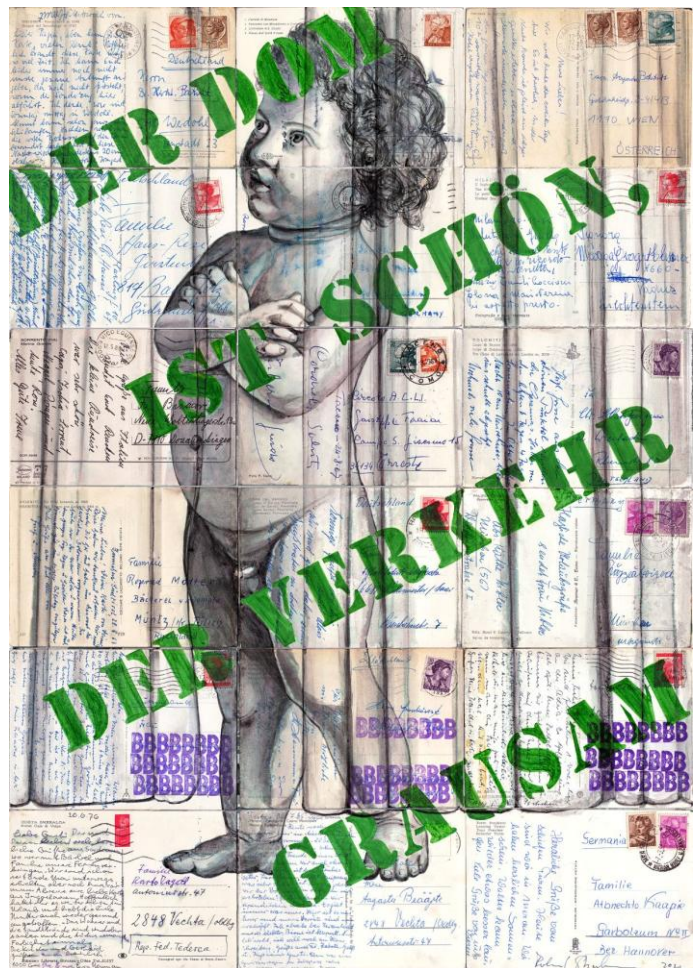
Miguel Rothchild, Paradise, 1998–2005,
 Fotoinstallation (Detail): 350 Fotografien je 20 x 30 cm, auf Kappamount kaschiert
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Roland Stratmann, Geistesgegenwart, aus der Serie: Couples, 2021/22
Zeichentusche auf Postkarten, 155 x 122 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Roland Stratmann
 Fernreise
 aus der Serie: Couples, 2021/22
 Zeichentusche auf Postkarten
 155 x 122 cm
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Roland Stratmann
 Verkehr
 aus der Serie: Senza Madonna, 2021/22
 Zeichentusche auf Postkarten
 155 x 122 cm
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen

Sonntag, 22. März, 11.30 Uhr, mit Dr. Petra Lanfermann
Sonntag, 12. April, 16.30 Uhr, mit Jan Sprenger
Sonntag, 26. April, 16.30 Uhr, mit Dr. Isabell Schenk-Weininger
Sonntag, 10. Mai, 11.30 Uhr, mit Dr. Petra Lanfermann
Sonntag, 31. Mai, 16.30 Uhr, mit Jan Sprenger
Sonntag, 21. Juni, 11.30 Uhr, mit Dr. Isabell Schenk-Weininger

Führung für Lehrkräfte

Montag, 23. März, 17 Uhr mit Dr. Isabell Schenk-Weininger

After-Work-Kurzführungen mit Apéritif

Freitag, 27. März, 17 Uhr mit Dr. Isabell Schenk-Weininger
Mittwoch, 6. Mai, 16.30 Uhr mit Dr. Petra Lanfermann
Mittwoch, 3. Juni 17 Uhr mit Jan Sprenger

Kunst, Kaffee & Kuchen

Kuratorinnenführung mit anschließendem Kaffee und Kuchen
Freitag, 17. April, 14.30 Uhr mit Dr. Isabell Schenk-Weininger
Donnerstag 18. Juni, 18 Uhr mit Dr. Petra Lanfermann

Lesekreis Galerie

mit Dr. Isabell Schenk-Weininger
Donnerstag, 16. April, 18.30 Uhr
Mittwoch, 22. April, 19 Uhr

»Im Kern sind Kunst und Religion doch Geschwister«

Lesung mit Christoph Peters
Sonntag, 26. April, 19 Uhr

Vormittagsführungen für Senior*innen

Dienstag, 28. April, 10 Uhr mit Dr. Petra Lanfermann
Mittwoch, 27. Mai, 10 Uhr mit Jan Sprenger

Der andere Blick

Rundgang mit Pfarrer Bernhard Ritter
Mittwoch, 20. Mai, 18.30 Uhr

Kreative Schreibwerkstatt

mit Barbara Knieling vom Lieblingsbuch-Laden
Donnerstag 11. Juni, 18 Uhr

Familien-Fun-Freitag

Freitag, 19. Juni, 15 Uhr mit Jan Sprenger

Finissage

mit den Künstler-Kuratoren Matthias Beckmann und Roland Stratmann
Sonntag, 21. Juni, 16 Uhr

Workshops für Kinder und Jugendliche

Zeichnen trifft Malen

mit Egmont Pflanze, Samstag 21. März, 14.30–17.30 Uhr für 8- bis 12-Jährige

Vom Ei zum Kunstwerk – Farben, Muster, Symbole

mit Sophie Waljuch, Mittwoch 1. April, 14.30–17.30 Uhr für 6- bis 10-Jährige

Hallo Frühling!

mit Sina Klischies, Montag, 9. April, 11–14 Uhr für 6- bis 10-Jährige

U6-Workshop: Konfetti-Kirchenfenster

mit Sina Klischies, Freitag 24. April, 14–16 Uhr für 3- bis 5-Jährige

Weitere Workshops sind derzeit in Planung. Genauere Informationen finden Sie in unserem separaten Workshop-Flyer oder auf der Website.

Studioausstellungen:

Doris Graf

XPlacesToBe

noch bis 12. April 2026

Die XPlacesToBe von Bietigheim-Bissingen stehen fest!

Mehr als 800 Zeichnungen aus der Bevölkerung sind bei den Aktionen der Stuttgarter Künstlerin Doris Graf entstanden. Anlässlich des 50. Jubiläums zum Zusammenschluss von Bietigheim und Bissingen war sie hier zu Gast. Bei verschiedenen Stadtfesten in diesem Sommer kam sie mit den Menschen vor Ort ins Gespräch und forderte sie auf, über ihre Stadt nachzudenken und ihre Lieblingsorte in Bietigheim-Bissingen zu zeichnen. Nach eingehender Analyse aller zeichnerischen Resultate entwickelte sie schließlich piktografische Bilder, die nun in der Städtischen Galerie präsentiert werden.



Doris Graf, XPlaces To Be – Viadukt, 2025

Bernhard Obst

»The sky is open«

9. Mai 2026 bis 6. Januar 2027

Der früh verstorbene Künstler Bernhard Obst (1956 in Ludwigsburg – 2014 in Bietigheim-Bissingen) ist wohl nur Kennern der regionalen Kunstszene ein Begriff. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und beteiligte sich erfolgreich an zwei Wettbewerben von »Linolschnitt heute«, doch Ausstellungen von ihm waren selten. Dabei schuf Bernhard Obst umfangreiche Zyklen mit symbolischen Inhalten, etwa zum Motiv des Vorhangs mit seinem Davor und Dahinter, seinem Enthüllen und Verbergen. Neben der Öl- und Acrylmalerei galt sein besonderes Augenmerk der feinen Zeichnung: Mit Bleistift oder Tusche überzog er großformatige Papiere mit unzähligen Strichen und Schraffuren. Anlässlich seines 70. Geburtstags zeigt die Städtische Galerie mit Gemälden, Zeichnungen und Linolschnitten aus dem Nachlass des Künstlers einen repräsentativen Querschnitt seines eindrucksvollen Schaffens – eine Entdeckung!



Bernhard Obst, the sky is open/Nightbreak, 2005

Foyer

Adam Lude Döring zum 100. Geburtstag

noch bis 12. April 2026

Öffnungszeiten

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 14 –18 Uhr

Samstag und Sonntag 11–18 Uhr

Eintritt frei in alle Ausstellungen!

Öffentliche und After-Work Führungen: 4 €

Kunst, Kaffee & Kuchen: 10 €

Familien-Fun-Freitag: 10 € pro Familie

Schreibwerkstatt: 15 €

Finissage: Freiwillige Spende

Private Gruppenführung: 60 € / 70 € (Di–Fr. zu den Öffnungszeiten) / 70 € (außerhalb der Öffnungszeiten und wochenends)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldungen empfohlen unter 07142 74483 oder galerie@bietigheim-bissingen.de

Das Haus ist inklusive Sanitäreanlage barrierefrei.

Demnächst...

Ab 11. Juli 2026 zeigt die Städtische Galerie die Ausstellung:

»Spielwiese Kunst«

Die umfangreiche Sammlung der Städtischen Galerie hat zwei Schwerpunkte – den künstlerischen Linolschnitt und die regionale Kunst –, deren Werke in wechselnden Ausstellungen regelmäßig vorgestellt werden. Doch so hat das Publikum sie noch nie gesehen: Durch ungewöhnliche Raumgestaltungen und Sitzgelegenheiten ergeben sich neue Perspektiven und durch Mitmach-Angebote neue Zugangsweisen zu den Kunstwerken. Die Ausstellung findet im Rahmen des Festivals »Beyond Fun« der KulturRegion Stuttgart statt und greift Friedrich Schillers Feststellung auf, dass der Mensch nur da ganz Mensch sei, wo er spielt. Und wo könnte dies besser gelingen als im Museum, wo die zweckfreie Beschäftigung im Spiel auf einen Raum trifft, der abgekoppelt vom sonstigen Alltag ist? Die »Spielwiese Kunst« schafft neuartige Wahrnehmungserlebnisse – vor allem wird sie ganz viel Spaß machen...